



Pressemitteilung

Nr. 059/2009 – 11. November 2009

„Lean Production“ – 1. Unternehmertreffen Neubrandenburger Arbeitsagentur ist Gastgeber

Neubrandenburg. Längst vorbei sind Zeiten, in denen man sich über das besondere Beratungsengagement der Neubrandenburger Arbeitsagentur wunderte. „Wir sind seit vielen Jahren als innovativer Partner der heimischen Unternehmen gefragt und geschätzt. Formate wie die „Nacht der Wirtschaft“ und die Visitenkartenpartys sind Beweis dafür“, sagt Götz von Einem, Chef der Neubrandenburger Arbeitsagentur. „Das macht mich gewissermaßen auch stolz“, so von Einem weiter.

Heute Abend geht es in der Neubrandenburger Arbeitsagentur um „Lean Production“, eine Strategie, die in den 80er Jahren zunächst über die Automobilindustrie implementiert wurde und heute längst keine Theorie mehr ist, sondern in zahlreichen Unternehmen Fuß gefasst hat. Fragen wie: Haben wir das Bestmögliche aus dem Unternehmen bereits herausgeholt, kann uns der Austausch mit nicht verwandten Unternehmen neue Ideen bringen, werden in lockerer Gesprächsatmosphäre, mit geladenen Unternehmen, diskutiert. Als Referent konnte Roland Käfer gewonnen werden. Er ist Mitglied der Werksleitung, der Spheros Europa GmbH, in Neubrandenburg.

„Innovative Ideen sind die Basis einer erfolgreichen Zusammenarbeit und gegenseitigen Wertschätzung. Dies gilt umso mehr im Zeitalter der Globalisierung. Gerade in strukturschwächeren Regionen spielen moderne, intelligente Lösungen und Dienstleistungen und deren erfolgreiche Integration in die existierende Unternehmenslandschaft eine zunehmend wichtiger werdende Rolle. Sie sind eine kritische Voraussetzung, um auf sich wandelnde Herausforderungen der Märkte flexibel reagieren und sich im Wettbewerb erfolgreich behaupten zu können“, begründet von Einem sein Engagement.

Herausforderung Komplexität

Viele deutsche Unternehmen gelten als „Komplexitätsweltmeister“, sowohl im Hinblick auf technische Vielschichtigkeit der Produkte und die angebotene Produktvielfalt, als auch im Hinblick auf interne Prozesse, Organisationsstrukturen und Anlagentechnik in der Produktion.

Häufig ist jedoch eine gewisse Einfachheit in der Produktion, der Produktentwicklung und in allen anderen Unternehmensbereichen intelligenter, als die Beherrschung einer übergroßen Komplexität.

Ganzheitliche Produktionssysteme

Der Erfolg des Ansatzes der schlanken Produktion (engl. "lean production") beruht auf einer Ausrichtung aller Unternehmensaktivitäten auf die aus Kundensicht direkt wertschöpfenden Geschäftsprozesse, auf einer entsprechenden Reorganisation der Unternehmensstrukturen und des Zielsystems, sowie auf der Minimierung aller nicht wertschöpfenden Prozesse. In den betreffenden Unternehmen wird die konsequente Ausrichtung insbesondere der Produktion an diesen Prinzipien über ein firmenspezifisches, als "Produktionssystem" (engl. "production system") bezeichnetes Bündel von Methoden, Regeln und Standards formalisiert und operationalisiert. Pionier bei der Entwicklung und weiterhin ein Maßstab für die Bewertung von Produktionssystemen ist Toyota.